

WALLFAHRT DAHEIM

Diözesanwallfahrt 17.09.2020
Retzbach - Impulse für Zuhause



Frauen **bewegen!** Kirche!

Liebe Frauen,

da unsere Wallfahrt in Retzbach bei „Maria im grünen Tal“ in diesem Jahr nicht in der gewohnten Form stattfinden kann, haben wir für Sie diese Impulse zusammengestellt, um an unserem Wallfahrtstag gemeinsam zu beten, wenn auch Jede für sich oder vielleicht auch mit ihrem Zweigverein vor Ort. So sind wir in Gedanken verbunden mit den vielen Frauen (und Männern), die sich jetzt in Retzbach zum gemeinsamen Gottesdienst treffen wollten.

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, der Himmel und Erde erschaffen hat.

Lied: Maria, breit den Mantel aus...

GL 534, 1+2



Beginnen wir

im Namen Gottes, der uns Vater und Mutter ist,
im Namen des Sohnes Jesus Christus,
im Namen der Heiligen lebenspendenden Geistkraft. Amen.

Wie der Glaube uns bewegt und was wir aus unserem Glauben heraus bewegen können, ist eines der Themen, über die wir im Frauenbund immer wieder nachdenken.

Bei wem könnten wir mehr über den Glauben und über das Vertrauen zu Gott erfahren als bei Maria, der Mutter Jesu? Sie hat ihr ganzes Leben, ihre Liebe und auch ihr Leid Gott anvertraut.

So beten auch wir:

Gott der Liebe. Du vertraust uns einander an als Schwestern (und Brüder) die miteinander auf dem Weg sind. Du traust uns zu, füreinander da zu sein, einander zu tragen und zu halten so wie du uns trägst und hältst. Danke für unsere Gemeinschaft. Danke, dass du in unserer Mitte bist. Öffne jetzt unser Herz für deine frohmachende Botschaft, die uns stärkt und heilt, die uns anspricht und ermutigt. Darum bitten wir dich, du Gott der Liebe heute, morgen und an jedem Tag. Amen.

Lied: Mutter der Barmherzigkeit...

GL 534, 4

Bitte um Glaubenskraft im Leid

Wenn mein Leben plötzlich dunkel wird...bleibe an meiner Seite, Heilige Mutter Maria!
Wenn ich Angst habe....bleibe an meiner Seite...
Wenn die Trauer mein Herz erfüllt...
Wenn ich keine Hoffnung mehr habe...
Wenn ich nichts mehr tun kann...
Wenn die Verzweiflung mich packt....
Wenn ich mich von Gott verlassen fühle...
Wenn ich mit meiner Kraft am Ende bin...
Wenn niemand da ist, der mich tröstet....
Lebendiger liebevoller Gott,
wir schauen auf Maria, die Mutter deines Sohnes. Sie hat ihr Leid dir anvertraut.
Wir bitten dich: Schenke auch uns den festen Glauben, dass du alles Leid mit uns trägst. Stärke uns in dunklen Stunden, damit wir das Vertrauen zu dir nicht verlieren.
Amen.

Lied: Maria, dich lieben...

GL 521

Bibeltext aus dem Buch der Psalmen

Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen. Ich sage zum HERRN: Du meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue. Denn er rettet dich aus der Schlinge des Jägers und aus der Pest des Verderbens. Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, Schild und Schutz ist seine Treue. Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten, noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt, nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die wütet am Mittag. Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt; du schreitest über Löwen und Nattern, trittst auf junge Löwen und Drachen.

Fürbitten

Maria hat als liebevolle Mutter für ihren Sohn Jesus gesorgt. Darum bitten wir:

Heilige Mutter Maria, bitte für uns.

- Du Mutter des Glaubens, erbitte uns einen festen Glauben, der auch in Leid und Not die Hoffnung auf Gott wachhält.
Heilige Mutter Maria,...
- Du Mutter des Lichtes, zeige uns das Licht, das du der Welt geboren hast, das unsere Dunkelheit erhellt. -
- Du Mutter des Erlösers, erbitte unseren Familien liebevolle Gemeinschaft und den Geist der Versöhnung. -

- Du Mutter der Schmerzen, erbitte allen Eltern, die um die Wege ihrer Kinder bangen, Verständnis, Geduld und Beharrlichkeit. -
- Du Mutter unter dem Kreuz, erbitte uns ein Herz, das weit ist für die Not anderer und ihr Leid mitträgt. -
- Du Mutter deines sterbenden Sohnes, erbitte unseren Kranken Gesundheit und führe unsere Sterbenden zu Christus. -

Gütiger Gott, wir danken dir für Maria, die uns mit mütterlicher Fürsorge begleitet in Freud und Leid. Durch sie spüren wir deine Liebe, deinen Segen. Dir sei Lob, Dank und Ehre in Ewigkeit. Amen.

Vater Unser

bewegen!

Gegrüßest seist Du Maria

Lied: Vertraut den neuen Wegen

Melodie: GL 187 - Wir weihn der Erde Gaben

1. Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.
2. Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit! Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.
3. Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.

Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

Gebet *(von Karl Rahner)*

Ich liebe dich, du Welt, du Mensch.

Ich bin da. Ich bin bei Dir.

Ich bin dein Leben. Ich bin deine Zeit.

Ich weine deine Tränen. Ich bin deine Freude.

Fürchte dich nicht.

Wo du nicht weiter weißt, bin Ich bei dir.

Ich bin in deiner Angst, denn Ich habe sie mitgelitten.

Ich bin in deiner Not und in deinem Tod.

Ich bin in deinem Leben und ich verspreche Dir:

Dein Ziel heißt Leben.

Lied: O himmlische Frau Königin...

GL 872, 1+5

Segen

Auf die Fürsprache der heiligen Maria, der Schutzmantelmadonna, mögen wir alle von Gott umhüllt, geschützt und gesegnet sein.

Segne unsere Hände, dass wir unsere Schwestern (und Brüder) stützen und tragen.

Segne unsere Augen dass wir die Schönheit der anderen sehen und anerkennen.

Segne unser Herz, dass es gefüllt werde mit Geduld, Achtsamkeit und Liebe. Dazu segne uns, Gott Vater und Mutter, der Sohn und Erlöser und die Heilige Geistkraft. Amen.

Wir wünschen Ihnen in dieser besonderen Zeit alles Gute, Gesundheit, Zuversicht

...und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!

Schlusslied: Möge die Straße...

GL 833

Herzliche Grüße von der Diözesanvorstandschaft

Die Texte wurden zusammengestellt von unserer Diözesanvorsitzenden Edeltraud Hann mithilfe von Arbeitshilfen des KDFB.

KDFB Diözesanverband Würzburg e.V., Kilianshaus, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg
Telefon 0931 386 65341, Fax -349, frauenbund@bistum-wuerzburg.de
www.frauenbund-wuerzburg.de, www.facebook.com/frauenbund.wuerzburg
Fotos: KDFB



Glaube

bewegen!



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

wir-bewegen-gesellschaft.de

Mutmacher

Hier haben wir Platz für ein paar persönliche Worte auf einer Postkarte gelassen.

Nutzen Sie diesen: Vielleicht für sich selbst, um sich ganz persönlich einen guten Wunsch zu gönnen. Oder notieren Sie etwas, das Sie sich für die kommende Zeit vornehmen wollen.

Sie können aber auch einer/m Freund*in etwas Gutes tun, indem Sie ihr/ihm ein paar nette Zeilen schreiben oder einen Gutschein schenken, zum Beispiel für eine gemeinsame Tasse Kaffee oder einem Spaziergang.


